

Daheim



WOHNEN in Plauen

AUSGABE 2/2022

Wir suchen
Verstärkung!
Alle aktuellen Stellenangebote unter
www.wbg-plauen.de/karriere

PLAUENS SCHNELLSTER BRIEFTRÄGER

Im Gespräch mit
Wolfgang Zahn

Clever Heizen
Aufbau & Funktion
Heizungsthermostat



WbG Plauen mbH

Bahnhofstraße 65
08523 Plauen

☎ 03741 703-0 | Fax 03741 703-120

✉ post@wbg-plauen.de

🌐 www.wbg-plauen.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 9:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr

Reparaturmeldungen /Havarietelefon

☎ 03741 703-111

Mo. + Mi.: 8 - 16 Uhr Di: 8 - 18 Uhr

Do.: 8 - 17 Uhr Fr: 8 - 12 Uhr

Bei Havarie außerhalb der Sprechzeiten:

☎ 03741 134133

Wohn- und Lebensräume e.V.

Vereinsbüro Wohl e.V.

Bahnhofstraße 30 | 08523 Plauen

☎ 03741 281440

🌐 www.wohl-ev.de

Pflegedienst Wohl-gepflegt

Bahnhofstraße 30 | 08523 Plauen

☎ 03741 2814428

Immobilienervice Plauen GmbH

Firmensitz:

Bahnhofstraße 65 | 08523 Plauen

☎ 03741 703-0 | Fax: 03741 703-208

✉ post@isp-plauen.de

🌐 www.isp-plauen.de

Außenstelle:

Privathausverwaltung | -vermietung | -verkauf

Oberer Steinweg 5 | 08523 Plauen

☎ 03741 2105-0 | Fax: 03741 2105-15

Bürozeiten der Mitarbeiter:

Mo.: 9 - 12 Uhr

Di.: 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr

Fr.: 9 - 12 Uhr

und nach individueller Vereinbarung

INHALT

Unter uns gesagt..... 3

WbG Aktuell..... 4 - 11

Vater & Sohn als WbG-Version
Fassadensanierung Stauffenbergstraße 33-47
Graffitikünstler gestalten Durchgang
Karriere bei der WbG
Eröffnung Mieterbüro Kastanienweg 3
Musik unter Nachbarn Vol. 2
Chrieschwitz leuchtet

WbG Zuhause 12 - 14

Der schnellste Briefträger der Stadt
Dankeschön für Mieter der Gunoldstraße

WbG 2023 15 - 16

Jahreskalender 2023

WbG Ratgeber 17 - 19

Heimwegtelefon begleitet Jung & Alt sicher
nach Hause
aktuelle Urteile
Aufbau & Funktion Heizungsthermostat

Neues aus dem Wohl e.V. 20 - 21

Räume für Großes
Wir sagen Danke!
Spukige Party in JuLe
2. Platz beim BGW-Gesundheitspreis

Gewerbemieter 22 - 23

Zahnarztpraxis Dr.-med. Utz Damm
Vogtländischer Bergknappenverein zu Plauen e.V.

WbG Partner 24 - 27

PYUR
Ausbildung bei der ISP GmbH
Theater Plauen



Liebe Mieter*innen.

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende. Die vergangenen zwölf Monate hielten für jeden von uns wieder einige Herausforderungen bereit. Das alles überschattende Thema war für viele die enorme Preissteigerung. Auch wir als WbG mussten uns mit steigenden Bau-, Energie und Lohnkosten auseinandersetzen. Nachdem wir lange Zeit die Kostensteigerungen durch umfassende Optimierungen in unseren Arbeitsabläufen und Prozessen abfedern konnten, sind wir in diesem Jahr an diesem Punkt angelangt, an dem auch wir leider gezwungen sind, einen Teil der Mehrkosten auch an Sie, unserer Mieter, weiterzugeben. Wir haben dies wohl überlegt und mit Augenmaß getan. Das uns dies anscheinend gut gelungen ist, zeigen die vielen positiven und verständnisvollen Reaktionen von Ihnen. Dafür möchte ich Ihnen von ganzem Herzen danken und versichere Ihnen, dass wir uns auch in Zukunft dafür einsetzen werden, Ihnen ein schönes, sicheres Zuhause zur fairen Mietpreisen zu bieten.

Das Jahr 2022 hielt außerdem auch eine ganze Reihe weiterer positiver Erlebnisse für uns bereit. Ich denke da zum Beispiel an die zweite Auflage von „Musik unter Nachbarn“ im Hinterhof der Röntgenstraße 5-19. Bei guter Musik und reichlich Gegrilltem kamen hier Jung und Alt zusammen und verbrachten einen sorgenfreien Abend in guter Nachbarschaft. Die umfassenden Bauarbeiten an den Häusern der Jöbñitzer Straße 13/15/17 konnten in den vergangenen Tagen abgeschlossen werden - wieder ein Schritt hin zu einem modernen Wohnquartier zum Wohlfühlen.

Liebe Mieterinnen und Mieter, ich danke Ihnen für Ihre Treue und Ihr Vertrauen, welches Sie uns tagtäglich entgegenbringen. Für die kommenden Feiertage wünsche ich Ihnen besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Start ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund und optimistisch!

Ihr Frank Thiele



Vater & Sohn mit neuem Domizil

Seit Anfang September grüßen zwei neue WbG-Kollegen die Passanten auf der oberen Bahnhofstraße. Die Plauer Ikonen Vater und Sohn haben in der WbG-Version mit Haus, Meterstab und Willi Wohnbau Maskottchen ihr neues Domizil vor dem Firmensitz der WbG gefunden. Wie auch ihre gut 15 Doppelgänger entlang der Plauer Bahnhofstraße wurden diese beiden Figuren von Holzbildhauer Hartmut Rademann aus Pappelholz gearbeitet. Die farbliche Gestaltung übernahm der lokale Künstler André Wolf.



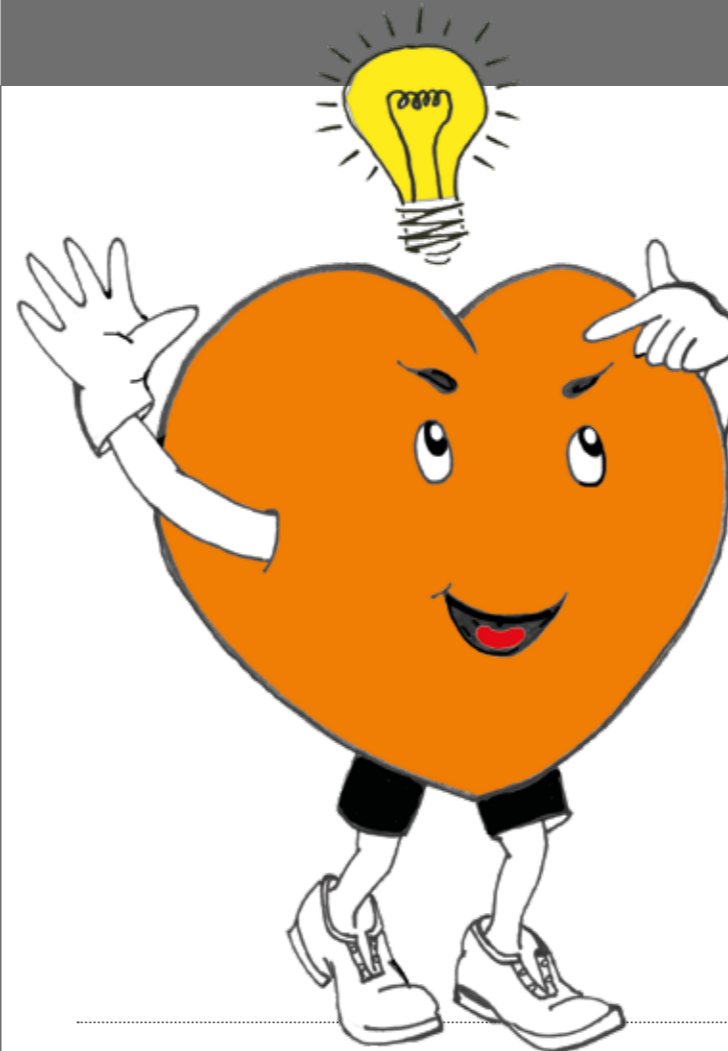
Hobbykünstler bringen frische Farbe nach Chrieschwitz

Frische, lebendige Farben lassen seit Oktober den Durchgang Dr.-Karl-Gelbke-Straße 8 erstrahlen. Der waschechte Chrieschwitzer Benjamin Völker hat gemeinsam Mathias Lang den Durchgang, der in der Vergangenheit wiederholt Opfer von Vandalismus wurde, in eine farbenfrohe Dschungelszenerie verwandelt. Mehr als drei Wochen widmeten die beiden Hobby-Graffiti-Künstler fast jeden Feierabend ihrem Wandbild - sehr zur Freude zahlreicher Anwohner und Passanten, die den täglichen Fortschritt beobachteten und kommentierten. Rund 70 Farbdosen in mehr als 20 verschiedenen Farbtönen gingen bei der Gestaltung drauf - aber das Ergebnis kann sich sehen lassen.



Frischer Anstrich für Stauffenbergstraße 33-47

Pünktlich zum kalendarischen Winteranfang fielen die Gerüste an der Stauffenbergstraße 33- 37 und gaben den Blick frei auf den ersten Teil der frisch sanierten Fassade. Die Instandsetzung der Fassade der Häuser 39 - 47 folgt in den nächsten Wochen. 2023 werden dann noch die Balkonseite verschönert und die Balkone saniert.



Ideen & Anregungen

Wir machen Plauen schöner - und Sie können uns dabei helfen! Die Hecke beeinträchtigt die Sicht an der Parkplatzausfahrt, an der Hauswand hat schon wieder ein Schmierfink seine Spuren hinterlassen oder unter der Kastanie auf der großen Wiese zwischen den Häusern wäre eine Sitzbank doch toll? Sie sind die Experten für Ihr Zuhause!

Helfen Sie uns Wohnquartiere zum Wohlfühlen für Groß und Klein zu schaffen und zu erhalten. Wir freuen uns über freundliche und konstruktive Ideen und Hinweise!

☎ 03741 703-161

✉ post@wbg-plauen.de



Karriere bei der WbG Plauen

Wir sind Vermieter aus Leidenschaft. Im Unternehmensverbund gemeinsam mit unserer Tochtergesellschaft ISP GmbH und dem gemeinnützigen Verein Wohl e.V. bieten wir unseren Mietern das Rundum-Sorglos Paket zum Thema Wohnen. In unseren gut 7.500 Wohnungen findet etwa jeder sechste Plauerer sein Zuhause.

Unser Team ist bunt. Bei uns arbeiten erfahrene Experten Hand in Hand mit Berufsanfängern und Quereinsteigern. Uns alle verbindet das Ziel, unseren Mietern ein Zuhause zum Wohlfühlen zu bieten. Dabei bearbeiten wir unterschiedlichste Aufgabenfelder. Neben der Vermietung und Bewirtschaftung unserer Bestände, widmen wir uns mit Herzblut der Betreuung unserer Mieter, sanieren und renovieren mit Sachverstand und pflegen Grünanlagen, Beete und Spielplätze für ein lebenswertes Wohnumfeld.

Zur Verstärkung unseres über 200 Mitarbeiter starken Teams suchen wir:

- **Immobilienkaufleute/Immobilienfachwirte**
- **Handwerker verschiedenster Gewerke**
- **Landschaftsgärtner**
- **Pflegekräfte**

Werden Sie ein Teil unserer WbG-Familie! Freuen Sie sich auf eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem spannenden Umfeld. Wir unterstützen Sie mit einer intensiven Einarbeitung bevor Sie ihr Aufgabengebiet mit einem hohen Maß an Eigenverantwortlichkeit übernehmen. Darüber hinaus bieten wir fortlaufend umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten. Zahlreiche Sozialleistungen wie ein aktives Gesundheitsmanagement, übergesetzlicher Urlaub und mehr runden das Paket ab.

Alle aktuellen Stellenausschreibungen finden Sie online unter www.wbg-plauen.de/karriere



Mit neuer Hausmanagerin zieht noch mehr Betreuung und Unterhaltung in Seniorenwohnanlage

Strahlender Sonnenschein und kompetente Ansprechpartner begrüßten Anfang September die Besucher zur Eröffnung des neuen Mieterbüros in der Seniorenwohnanlage Kastanienweg 3-5. Verschiedene Informationsstände von WbG und Wohl e.V. verdeutlichen das Rundum-Sorglos-Paket, von dem die Bewohner des Hauses profitieren können. Neben der komplett eingerichteten Musterwohnung bestaunten zahlreiche Schaulustige auch die Räumlichkeiten, die zukünftig die „Gute Seele“ des Hauses, Ina Heeg, mit Leben füllen wird. Montag bis Freitag täglich vor Ort hat sie nicht nur stets ein offenes Ohr für Fragen und Alltagsprobleme „ihrer“ Mieter, sondern organisiert Hilfe und Unterstützung. Sie berät bei Behördenangelegenheiten, vermittelt Hauswirtschaftshilfen, Pflegedienste oder wenn nötig auch den Haushandwerker. Mit Kreativität und Herzblut ist sie auch für all jene Senioren da, die ihre Freizeit gerne in der Gemeinschaft Gleichaltriger und Gleichgesinnter verbringen. Sie leitet Bastel-Treffs, lädt zum geselligen Beisammensein ein und organisiert Unterhaltungsangebote und Ausflüge. Ein Service, den die Bewohner der Seniorenwohnanlage Kastanienweg 3-5 nicht mehr missen möchten.





Zweite Auflage des musikalischen Mieterfestes der WbG bringt Nachbarschaft zusammen

„Mutti, eigentlich müssten wir hier im Hinterhof mal eine richtige Party schmeißen, um die Nachbarn kennen zu lernen.“ Mit diesem Satz brachte Dominic Böswetter im Frühjahr den Stein ins Rollen. Seine Mutti, ihres Zeichens Treffleiterin und Seniorenbetreuerin im Seniorenhaus Dittesstraße 60, trug den Gedanken ihres Sohnes im Rahmen des Arbeitsaustauschs in die Marketingabteilung der WbG. Da Ideen zur Stärkung von Hausgemeinschaften und der positiven Förderung des nachbarschaftlichen Zusammenlebens bei Anke Reichenbächer und Sabine Lubkowitz, beide zuständig für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit der WbG, grundsätzlich auf fruchtbaren Boden fallen, brauchte es natürlich keine großen Überredungskünste, um Böswetters Idee bereits wenige Monate später Wirklichkeit werden zu lassen. Wobei der 27-jährige ursprünglich eher ein kleines nachbarschaftliches Grillen im Sinn

hatte. Die beiden Marketingdamen der WbG hingegen hatten direkt größeres auf dem Plan, wurden doch im vergangenen Jahr mit dem musikalischen Mieterfest „Musik unter Nachbarn“ im Wohnquartier August-Bebel-/Bahnhof-/Forst- und Jöbninger Straße sehr gute Erfahrungen gemacht.

So verwandelte sich der idyllische Hinterhof der Häuserzeile der Röntgenstraße 5-19 an einem Samstag Abend Ende September in eine Freilichtbühne. Die regionalen Künstler Christian Wenzel alias *Red Face Project* und das Trio *Pure Random* sorgten mit einer bunten Mischung aus gefühlvoller Gitarrenmusik sowie nationalen und internationalen Coversongs für Stimmung unter den gut 200 Gästen. Unter ihnen auch ein glücklicher Dominic Böswetter. Schließlich ging sein Plan auf: auf Bierbänken und Liegestühlen kamen Jung und Alt zusammen und es wurde in geselliger Runde geplauscht, gegessen

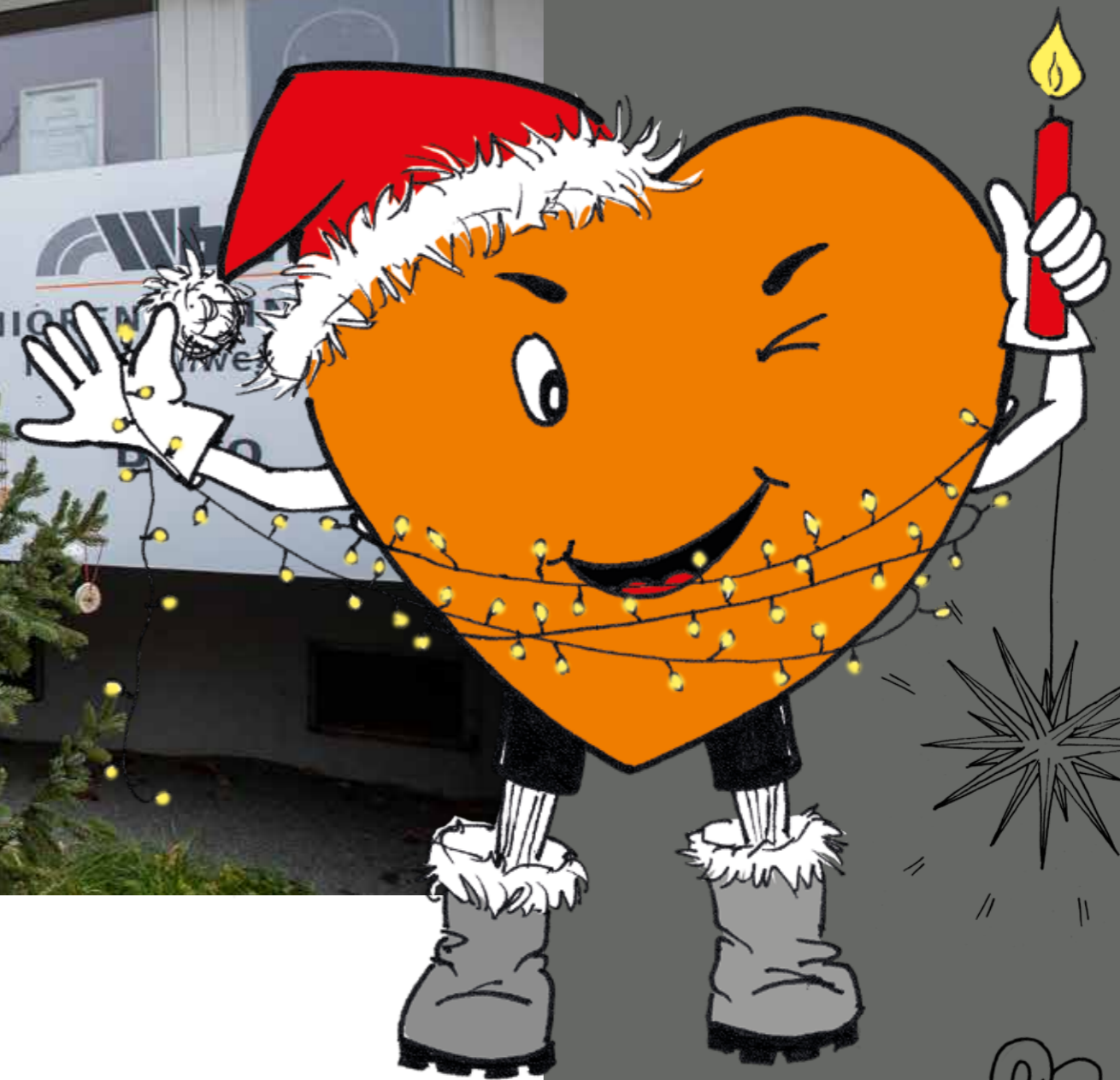
und getrunken. Einige Nachbarn trafen sich an jedem Abend zum ersten Mal. Zu vorgerückter Stunde kehrten alle Besucher satt und zufrieden in ihre Wohnungen zurück.

Musik unter Nachbarn 2023
Wo soll das musikalische Mieterfest im kommenden Jahr Station machen?

Vorschläge und Bewerbungen bis 31.03.2023 an:

☎ 03741 703-165

✉ marketing@wbg-plauen.de



Chrieschwitz leuchtet

Weihnachtsbäume vor KiEZ28-Treff und Seniorenwohnanlage bringen festliche Stimmung ins Wohnquartier

Für noch mehr festliche Stimmung zur Weihnachtszeit im Chrieschwitzer Hang soll in diesem Jahr das Projekt „Chrieschwitz leuchtet“ sorgen. Auf Initiative der Versöhnungskirchgemeinde werden insgesamt 30 Weihnachtsbäume an verschiedenen Standorten des Wohngebiet zum Erstrahlen bringen. Neben KiTas, Schulen und anderen Einrichtungen in Chrieschwitz beteiligt sich auch die WbG mit gleich drei Bäumen an dieser Aktion.

Das Aufstellen und Schmücken verwandelte sich dabei gleich zum geselligen Event. So lud am ersten Dezember Hausmanagerin Ina Heeg ihre betagten Bewohner der Seniorenwohnanlage Kastanienweg 3/5 vor den Eingangsbereich des Mieterbüros, um bei heißem Punsch und leckerem Weihnachtsgebäck die über drei Meter hohe Fichte gemeinsam zu schmücken. Bereits Wochen vorher wurde in verschiedenen Bastelkreisen dafür extra Baumschmuck bemalt, gehäkelt und verziert. Zusätzlich kam noch die ein oder andere Schmuckspende dazu. Als die letzte Kugel ihren Platz zwischen den grünen Nadeln gefunden hatte, lockte der Duft von Plätzchen und Punsch die Bewohner in den warmen Gemeinschaftsraum, wo bereits Ul-

rich Frigo alias „der Musikdirektor“ mit Akkordeon, Keyboard und Gitarre auf sie wartete. Gemeinsam sang man sich durch die Klassiker der deutschen Weihnachtslieder und fand mit „Stille Nacht, Heilige Nacht“ einen würdigen Abschluss.

Im Nachbarschaftstreff KiEZ28 wurden im Anschluss zwei weitere Bäume ebenfalls mit Bewohnern und Gästen geschmückt, bevor auch hier aus voller Kehle gesungen wurde. Neben dem ein oder anderen Weihnachtslied ertönte auch der Holzmelch, was für ordentlich Stimmung sorgte.

KiEZ28-Treff mieten?



Martin Weinhold
Treffleiter

☎ 03741 703-313

✉ martin.weinhold@wbg-plauen.de



Sie nannten ihn: schnellsten Briefträger der Stadt

Wolfgang Zahn lebt mit 82 Jahren noch immer in seiner Geburtswohnung



„Na das kann ja was werden“, unkten die Leute missbilligend, als die Zahns mit Sack und Pack anrückten. Angesichts der vielen Kinder würde es mit der Ruhe endgültig vorbei sein, dachten die Nachbarn. Und begannen sich schon bald zu wundern, wo die muntere Schar wohl abgeblieben sei. „Man hat uns nicht gehört“, erzählt Wolfgang, der drittjüngste, und ein feines Lächeln spielt um die Lippen des alten Junggesellen, der bis auf eine kurze Unterbrechung noch immer in der Wohnung lebt, in der er vor 82 Jahren geboren wurde.

„Wer hier wohnte, ist nicht ausgezogen!“ Aus seinen klaren Erinnerungen beschwört Wolfgang Zahn das Bild einer wahrhaften Idylle, in der sich seine Kindheit abgespielt haben muss. Viel ist davon nicht mehr geblieben. Nur hinterm Haus zieht sich noch das ruhige Bächlein zwischen knorrigen Weiden durch die saftige Wiese, gespeist aus einer Quelle wenige Meter bergauf. Oberhalb davon blickte einst die Kapelle über die prosperierende Stadt. Das Gotteshaus gehörte zum Reusaer Schloss, von dem nur noch alte Bilderzeugen; eines hängt in der Zahn'schen Küche. „Wir haben noch im Schlossgarten gespielt. Es war herrlich: Nur Wald und Wiese und etliche Teiche.“ Und dort, wo heute die Dialyse des Helios Vogtland-Klinikums untergebracht ist, gedieh ein prächtiger Obstgarten. 1912 hatte man die Häuserzeile an der unteren Röntgenstraße gebaut, die sich in raumgreifenden Kurven den Berg hinaufwindet, 1925 folgte die obere Reihe. Ein charakteristisches Ensemble, das durch die fröhliche, abwechslungs-

reiche Farbgebung ein knappes Jahrhundert später noch mal an optischem Reiz gewonnen hat und deshalb ein beliebtes Motiv abgibt. Dass der Friseurmeister Zahn, der unweit des Schlosses sein Geschäft betrieb, mit seiner großen Familie genau diesen Ort als Domizil wählte, ist leicht nachvollziehbar. Deutlich schwerer vorstellbar sind heutzutage jedoch die Umstände: Die 85 m² große Wohnung in der ersten Etage des Hauses Nr. 13 fasste mit ihren drei Zimmern zwei Erwachsene und deren zwölf Kinder.

Als gelernte Hauswirtschafterin hatte die Mutter also alle Hände voll zu tun und gründete ihr Familienmanagement auf wohlmeinende Strenge und Konsequenz. Das war vielleicht nicht immer lustig, doch von seiner Erziehung zehrt Wolfgang Zahn bis heute, wie er sagt: „Korrektheit öffnet Tür und Tor. Ich bin nicht im Zirkus aufgewachsen, also mache ich auch keinen Zirkus.“ Sein Tagesablauf folgt einer klaren Routine, die dem Rentner Stabilität vermittelt. Und daraus speist sich eine grundoptimistische Lebenseinstellung aus Toleranz und Gelassenheit, die ihn selbst in widrigen Momenten nicht aus der Bahn wirft. Etwa, als gegen Ende des Zweiten Weltkriegs im Hinterhof genau vorm Küchenfenster eine Fliegerbombe in die Wiese krachte und Glassplitter und Dreck in die Wohnung regnen ließ. „Wir sind trotzdem ruhig geblieben und haben das Geschehen verarbeitet.“ Oder als er vor wenigen Monaten in seiner Küche stürzte und nicht mehr aufstehen konnte: Drei Tage lag der Mann hilflos auf dem Boden, musste mit an-

sehen, wie sein Wellensittich starb, um den er sich nicht mehr kümmern konnte. Erst die freundliche Nachbarin, die unter ihm wohnt und einen Schlüssel hat, wurde stutzig und holte schließlich Hilfe. Zwei Wochen verbrachte Wolfgang Zahn im Krankenhaus. Jetzt lebt er wieder sein gewohntes Leben und hat nichts von seinem Frohsinn eingebüßt.

„Es ist einfach meine Einstellung. Jeder hat eine andere. Bei mir geht der Blick immer nach vorn, nach oben. Mit dem Gründeln, wie die Enten, kann ich nichts anfangen, geschweige denn mit Jammern.“ Schon seit 50 Jahren meditiert er nahezu täglich. Es ist eine Bewegungsmeditation, bei der Körper und Geist über das Gehör mit dem Rhythmus der Musik in Einklang gebracht werden. Oft steht er dabei auf dem Balkon und dann denken die Leute, er würde tanzen – wie beim letzten Mieterfest etwa. „Ach schaut doch mal, der Opi“, hieß es da. „Tanzt auf seinem Balkon und hat Spaß!“ Freude trifft es besser, prinzipielle Lebensfreude.

Für Wolfgang Zahn ging es nie darum, irgendwelche hochgesteckten Ziele zu erreichen. Nach der Schule ging er beim Vater in die Lehre, arbeitete später aber auch in der Zellwolle, im Chemiehandel, in der Brauerei. „Ich wollte diese Veränderung, etwa alle sieben Jahre. Das hat mir Spaß gemacht, mich auch immer wieder in neuen Tätigkeiten zurechtzufinden und dankbar und zufrieden zu sein.“ Schließlich wurde er Briefträger bei der Post und blieb dann gut 30 Jahre bei diesem Job. Die Bahnhofsvorstadt war sein Revier, die August-Bebel-Stra-

ße vor und bis runter zur Reißiger Straße. Den „Schnellläufer“ nannten sie ihn, manche gar den „schnellsten Briefträger der Stadt“. Wolfgang Zahn lacht hell auf, wenn er davon erzählt. Er habe eigentlich nur sein „Zeug hintereinanderweg gemacht“. Tatsächlich lag sein Geheimnis in dieser Mischung aus Erziehung und Lebenseinstellung, die ihn stets freundlich und aufmerksam bleiben ließ, die aus einem kurzen Schwatz an der Haustür kein Getratsche an der nächsten machte und die ihn immer auch anhielt, nicht zuletzt dank eines guten Gedächtnisses von zeitraubenden Notizen befreit, seine Touren flink zu verrichten.

Mittlerweile geht es nicht mehr ganz so schnell. Die täglichen Spaziergänge sind kürzer und gemächlicher geworden, das hektische Treiben der Außenwelt findet keinen Weg mehr in den Zahn'schen Kosmos, seit der sich vor 18 Jahren auch vom Fernsehen verabschiedet hat. Der tierliebe Mensch, der früher auch zwei Zwergpudel als Gefährten hatte, macht sich seine Inhalte lieber selbst. Liest zum Beispiel gern in seinen 21 Neideitel-Büchern, die ihn immer wieder zum Lachen bringen, legt ein bisschen Rondo Veneziano für seine Meditation auf, hält „ganz automatisch“ seine Wirtschaft und Wohnung in Schuss, in der er sich nach über 80 Jahren sogar blind in jedem Winkel zurechtfinden würde, und geht pünktlich 19:30 Uhr zu Bett. Mit sich selbst und der Welt im Reinen.




Mieter in Haselbrunn sorgen für Ordnung und Sauberkeit im Haus

Zu einem gemütlichen Adventsnachmittag haben Ende November die beiden Hausverwalterinnen Antje Graupner und Jeanette Seifert die Hausgemeinschaft der Gunoldstraße 34 eingeladen. Die beiden Frauen wollten sich bei ihren Mietern bedanken, die selbst aktiv geworden waren und sich um die Entsorgung von herrenlosem Sperrmüll gekümmert hatten.

Was war passiert? Mittels eines provisorischen Zwischenbodens schufen sich vermutlich ehemalige Mieter vor Jahren zusätzlichen Stauraum über ihren Bodenkammern. Mit der Zeit gerieten die so sicher verstauten Habseeligkeiten in Vergessenheit. Erst im Rahmen einer Routinekontrolle in diesem Jahr fiel diese zusätzliche Lagerstätte auf. Jeanette Seifert, bis Oktober die zuständige Hausverwalterin für Haselbrunn, wandte sich mit einer Mieterinfo an die Hausgemeinschaft: „Entweder kümmern sich die Mieter um die Beseitigung oder die Hausmeister werden aktiv und die entstehenden Kosten muss die gesamte Hausgemeinschaft tragen. Letzteres wollte Klaus Cordes unbedingt vermeiden. Er selbst wohnt seit fünf Jahren im Haus, hat nach eigener Aussage nichts mit dem „Gerümpel“ zu tun. Und doch kennt er als ehemaliger Eigentümer eines Wohnhauses die Problematik von herrenlosem Unrat. „Eine Entsorgung durch Fachfirmen oder Hausmeister ist dann immer teuer. Das muss doch nicht sein,“ erläutert Cordes seine Motivation selbst die Initiative zu ergreifen. Er organisierte die Sperrmüllabholung und schleppte mit seinem Sohn den Unrat vor das Haus. Kosten für die Aktion: einiges an Schweiß und 10 Euro für die Abfallentsorgung. Die 1,25 Euro pro Mietpartei und jede Menge Dank sammelte Cordes im Anschluss von seinen Nachbarn ein.

Antje Graupner hat nun seit November die Betreuung der WbG-Objekte in Haselbrunn übernommen und freut sich über solch rührige Mieter. „So viel Engagement ist nicht selbstverständlich und verdient auch von unserer Seite ein großes Dankeschön!“

2023



JANUAR

1 So	Neujahr
2 Mo	
3 Di	
4 Mi	
5 Do	
6 Fr	Heilige Drei Könige
7 Sa	
8 So	
9 Mo	
10 Di	
11 Mi	
12 Do	
13 Fr	
14 Sa	
15 So	
16 Mo	
17 Di	
18 Mi	
19 Do	
20 Fr	Rosenmontag
21 Sa	
22 So	
23 Mo	
24 Di	
25 Mi	
26 Do	
27 Fr	
28 Sa	
29 So	
30 Mo	
31 Di	

FEBRUAR

1 Mi	
2 Do	
3 Fr	
4 Sa	
5 So	
6 Mo	
7 Di	
8 Mi	
9 Do	
10 Fr	
11 Sa	
12 So	
13 Mo	
14 Di	
15 Mi	
16 Do	
17 Fr	
18 Sa	
19 So	
20 Mo	Rosenmontag
21 Di	
22 Mi	
23 Do	
24 Fr	
25 Sa	
26 So	
27 Mo	
28 Di	

MÄRZ

1 Mi	
2 Do	
3 Fr	
4 Sa	
5 So	
6 Mo	
7 Di	Karfreitag
8 Mi	
9 Do	Ostersonntag
10 Fr	Ostermontag
11 Sa	
12 So	
13 Mo	
14 Di	
15 Mi	
16 Do	
17 Fr	
18 Sa	
19 So	
20 Mo	
21 Di	
22 Mi	
23 Do	
24 Fr	
25 Sa	
26 So	Beginn Sommerzeit
27 Mo	
28 Di	
29 Mi	
30 Do	
31 Fr	

APRIL


1 Sa	
2 So	
3 Mo	
4 Di	
5 Mi	
6 Do	
7 Fr	Karfreitag
8 Sa	
9 So	Ostersonntag
10 Mo	Ostermontag
11 Di	
12 Mi	
13 Do	
14 Fr	
15 Sa	
16 So	
17 Mo	
18 Di	
19 Mi	
20 Do	
21 Fr	
22 Sa	
23 So	
24 Mo	
25 Di	
26 Mi	
27 Do	
28 Fr	
29 Sa	
30 So	

MAI

1 Mo	Tag der Arbeit
2 Di	
3 Mi	
4 Do	
5 Fr	
6 Sa	
7 So	
8 Mo	
9 Di	
10 Mi	
11 Do	
12 Fr	
13 Sa	
14 So	Muttertag
15 Mo	
16 Di	
17 Mi	
18 Do	Christi Himmelfahrt
19 Fr	
20 Sa	
21 So	
22 Mo	
23 Di	
24 Mi	
25 Do	
26 Fr	
27 Sa	
28 So	Pfingstsonntag
29 Mo	Pfingstmontag
30 Di	
31 Mi	

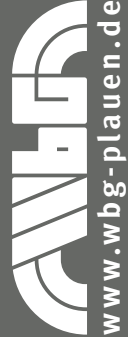
JUNI

1 Do	
2 Fr	
3 Sa	
4 So	
5 Mo	
6 Di	
7 Mi	
8 Do	Fronleichnam
9 Fr	
10 Sa	
11 So	
12 Mo	
13 Di	
14 Mi	
15 Do	
16 Fr	
17 Sa	
18 So	
19 Mo	
20 Di	
21 Mi	
22 Do	
23 Fr	
24 Sa	
25 So	
26 Mo	
27 Di	
28 Mi	
29 Do	
30 Fr	
31 Sa	



Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH
Bahnhofstraße 65 | 08523 Plauen
☎ 03741 703-0
🌐 www.wbg-plauen.de

Schulferien 2023 in Sachsen
Weihnachten: 22.12.2022 - 02.01.2023 | Winter: 13.02.2023 - 24.02.2023
Ostern: 07.04.2023 - 15.04.2023 | Pfingsten: 19.05.2023



www.wbg-plauen.de

Mehr Sicherheit unter dieser Nummer

Das Heimwegtelefon begleitet seit 10 Jahren Jung & Alt mit einem sicheren Gefühl nach Hause

Vielleicht ist Ihnen das ja auch schon mal so gegangen: Sie sind nachts im Dunklen unterwegs. Es ist einer dieser Momente, in denen Sie einfach nicht gerne alleine sind. Sie gehen im Kopf die verschiedenen Optionen durch. Ein Taxi lohnt sich für den Weg nicht und darauf müssten Sie ja auch erst einmal warten. Sie könnten Freunde oder Familie anrufen, aber der Blick auf die Uhr zeigt, dass diese vermutlich schon schlafen. Und wecken möchten Sie auch niemanden – schließlich ist ja eigentlich nichts.

Die Nummer für den Fall der Fälle

Für solche Situationen gibt es eine Lösung: Der gemeinnützige Verein Heimwegtelefon e. V. betreibt für genau solche Momente eine Telefonhotline. Die ehrenamtlichen Telefonisten begleiten jeden Abend und deutschlandweit Menschen auf ihren Wegen durch den öffentlichen Raum. Am Wochenende sogar bis in die Nacht hinein.

Das Konzept dabei könnte kaum einfacher sein: Sie rufen die Festnetznummer des Vereins an. Dort nimmt eine ehrenamtliche Telefonistin oder ein ehrenamtlicher Telefonist das Gespräch an. Sie können dann ihren aktuellen Standort beschreiben und ihr Ziel durchgeben. Der oder die Ehrenamtliche kann sich dann die Route auf einer Karte aufrufen und Sie virtuell begleiten. Während Sie regelmäßig nach Ihrem aktuellen Standort gefragt werden, führen Sie einfach ein entspanntes Gespräch. Worüber Sie reden möchten, ist dabei ganz offen. Vielleicht möchten Sie von dem Abend mit Ihren Freunden erzählen oder sie entdecken ein gemeinsames Hobby, über das Sie sich austauschen.

So vergeht der Weg dann doch viel schneller als gedacht und Sie kommen mit einem guten Gefühl zu Hause an. Denn sollten Sie doch in eine Notsituation geraten, würde sofort jemand die Polizei oder den Rettungsdienst kontaktieren. Allein dieses Wissen kann so beruhigend sein.

Große Nachfrage aus allen Personengruppen

Das Heimwegtelefon möchte sich explizit an alle Menschen richten. Geschlecht, Alter oder Herkunft spielt keine Rolle. Im Jahr 2022 sind 76 % der Anrufenden weiblich, 22 % männlich und 2 % der Anrufenden divers gewesen. Das Heimwegtelefon ist

unkompliziert und schnell erreichbar. Nur die Nummer wählen. Beim Anruf fallen lediglich die Kosten für einen Anruf in das deutsche Festnetz an. Wer eine Flatrate hat, telefoniert auch mit dem Heimwegtelefon kostenlos. Das Herunterladen einer App oder eine Registrierung ist ganz bewusst nicht notwendig.

Die Hürde, Hilfe in Anspruch zu nehmen und mit einer zunächst fremden Person zu sprechen, ist manchmal groß. Und trotzdem: Wer sich einmal traut, fühlt sich danach meistens besser.

99,8% der Gespräche ohne Notfall

Das tatsächlich etwas während des Gesprächs passiert, ist glücklicherweise sehr selten. Nehmen die Telefonisten eine kritische Situation wahr, so ermutigen sie Anrufende zunächst, sich an die Polizei oder den Rettungsdienst zu wenden. Sollten sie dazu nicht mehr in der Lage sein, kontaktieren die Ehrenamtlichen unverzüglich Rettungskräfte über die nora Notruf-App. Dann werden alle wichtigen Informationen wie Standort und Name durchgegeben. Im Jahr 2021 hat das Heimwegtelefon in fünfzehn Fällen Rettungskräfte über eine Notlage informiert.

Über 8000 Anrufe im Jahr 2021 ohne eine konkrete Notsituation zeigen dennoch, wie groß der Bedarf eines solchen Angebots ist. Viele Menschen schätzen das Gefühl, jemanden am Telefon zu haben, der sie begleitet und einen Notfall sofort bemerken würde.



030 12074182

Dieser Beitrag wurde vom Kommunalen Präventionsrat Plauen bereitgestellt.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



2023

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

1 Sa	1 Di	1 Fr	1 So	1 Mi	1 Fr
2 So	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa
3 Mo	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 So
4 Di	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo
5 Mi	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Di
6 Do	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Mi
7 Fr	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do
8 Sa	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr
9 So	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa
10 Mo	10 Do	10 Di	10 Di	10 Fr	10 So
11 Di	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo
12 Mi	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di
13 Do	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi
14 Fr	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do
15 Sa	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr
16 So	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Sa
17 Mo	17 Do	17 Di	17 Di	17 Fr	17 So
18 Di	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo
19 Mi	19 Sa	19 Do	19 Do	19 So	19 Di
20 Do	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi
21 Fr	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do
22 Sa	22 Di	22 Fr	22 So	22 Di	22 Fr
23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa
24 Mo	24 Do	24 Di	24 Di	24 Fr	24 So
25 Di	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Do
26 Mi	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Do
27 Do	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi
28 Fr	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do
29 Sa	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Do
30 So	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa
31 Mo	31 Do	31 Sa	31 Di	31 Do	31 So



Wohnungsgesellschaft Plauen mbH
 Bahnhofstraße 65 | 08523 Plauen
 03741 703-0
 www.wbg-plauen.de



Schulferien 2023 in Sachsen
 Sommer: 10.07.2023 - 18.08.2023 | Herbst: 02.10.2023 - 14.10.2023
 unterrichtsfreier Tag: 30.10.2023 | Weihnachten: 23.12.2023 - 02.01.2024



www.wbg-plauen.de

aktuelle Urteile

Das **AG Brandenburg (Urteil vom 05.11.2021, Az. 31 C 32/31)** sah die fristlose Kündigung eines Mieters für rechtmäßig an, der Handwerkern des Vermieters den Zutritt zur Wohnung verweigert hatte. Dem lag folgender Sachverhalt zugrunde: Der 74-jährige Mieter verweigerte den vom Vermieter beauftragten Monteuren mehrfach trotz ordnungsgemäßer Ankündigung des jeweiligen Termins den Zutritt. Er berief sich darauf, dass ihm das wegen der Corona-Pandemie nicht zumutbar sei. Wegen seines Alters und verschiedener Vorerkrankungen gehöre er zu einer Risikogruppe und es bestehe für ihn eine erhebliche Gesundheitsgefährdung. Nach mehreren erfolglosen Abmahnungen sprach der Vermieter die fristlose und hilfsweise ordentliche Kündigung des Mietverhältnisses aus.

Das **AG Frankfurt (Urteil vom 27.04.2018, Az. 33 C 3648/17)** gab dem Vermieter Recht, der daran Anstoß nahm, dass die Mieterin im Treppenhaus vor ihrer Wohnung einige Pflanzen in Töpfen abgestellt hatte. Die Mieterin berief sich darauf, dass sie aufgrund vom Vermieter durchgeführten energetischen Sanierungsarbeiten nicht genug Platz auf dem Balkon habe, um dort alle Pflanzen abzustellen. Der Vermieter verklagte die Mieterin auf Unterlassung und bekam Recht.

Das **AG Köpenick (Urteil vom 06.10.2017, Az. 4 C 143/17)** gab einem Vermieter Recht, der seine Mieter wegen der Entfernung einer Waschmaschine und eines Schuhregals verklagte.

Diese Gegenstände hatte der Mieter vor seiner Wohnungstür abgestellt. Das Gericht entschied, dass der Vermieter den Mietern nur die Räume in der Wohnung zur Nutzung überlassen hatte. Die Mieter sind daher nicht berechtigt, Gegenstände außerhalb der Wohnung, im Treppenhaus abzustellen. Zudem sei zu bedenken, dass dadurch auch Fluchtwege versperrt werden.

Der **BGH (Beschluss vom 10.05.2022, Az. VIII ZR 277/20)** hat nochmals klargestellt, dass in einem beendeten Mietverhältnis ein dem Vermieter entstandener Schaden mit den für die Instandhaltung oder -setzung bzw. für den Rückbau der Mietsache erforderlichen, aber (noch) nicht aufgewendeten (fiktiven) Kosten, z. B. auf Basis eines Kostenvoranschlages bemessen werden kann. Zudem hat der BGH nochmals darauf verwiesen, dass für den Begriff der Schönheitsreparaturen auch für den preisfreien Wohnraum die Definition nach § 28 Abs. 4 S.3 der Zweiten Berechnungsverordnung maßgeblich ist. Danach umfassen Schönheitsreparaturen nur das Tapezieren, Anstreichen oder Kalken der Wände und Decken, das Streichen der Fußböden, Heizkörper einschließlich der Heizrohre, der Innentüren sowie der Fenster und Außentüren von innen. Welche dieser Maßnahmen im Einzelnen geschuldet sind, ergibt sich aus den jeweiligen mietvertraglichen Regelungen.

Kleiner Dreh - Große Wirkung

Aufbau und Funktion Heizungsthermostat

Wer energiesparend heizen möchte, sollte sich mit einigen technischen Details an seiner Heizung auskennen. Wichtigstes Instrument zur Steuerung des Verbrauchs ist für Mieter dabei das Thermostatventil.

Auf den ersten Blick eine ziemlich triviale Angelegenheit: Ventil auf - Heizung warm, Ventil zu - Heizung kalt. Die technischen Feinheiten aber verbergen sich im Inneren des unscheinbaren Plastikknops mit den charakteristischen Zahlen. Weil das Thermostatventil als Temperaturfühler und -regler fungiert, wählt man mit der Einstellung einer bestimmten „Zahl“ seine gewünschte Raumtemperatur. Von frischen 6 °Celsius Mindesttemperatur (Stern-Symbol) bis zu tropisch-heißen 28 °Celsius (Stufe 5) ist im Prinzip alles möglich. Stufe 3 entspricht übrigens ungefähr 20 °Celsius.

Munteres Hin- und Herdrehen ist aber weder nötig noch sinnvoll. Ganz im Gegenteil: das Halten einer weitestgehend konstanten Raumtemperatur ist deutlich energiesparender als wiederholtes Aufheizen und wieder Auskühlen der Zimmer.

Das Konstanthalten der gewünschten Raumtemperatur ermöglicht dabei der Temperaturfühler im Thermostatkopf. So wird fortlaufend die tatsächliche Raumtemperatur mit der eingestellten Wunschtemperatur abgeglichen. Ist es im Raum kälter, zieht sich die Flüssigkeit im Thermostatkopf zusammen, wodurch sich das Heizventil öffnet und solange heißes Wasser in den Heizkörper strömen lässt bis schließlich die Wunschtemperatur erreicht ist. Danach schließt sich das Thermostatventil wieder etwas, das heißt der Zustrom von heißem Wasser in den Heizkörper wird soweit verringert, dass die Raumtemperatur gehalten und nicht weiter aufgeheizt wird. Sollte es im umgekehrten Fall einmal zu warm im Zimmer sein, wird dies ebenfalls durch den Temperaturfühler registriert. In der Folge dehnt sich dann die Flüssigkeit im Thermostatkopf aus, wodurch das Heizventil geschlossen wird. So kann kein weiteres heißes Wasser in den Heizkörper nachfließen.

Im Übrigen liegt kein Mangel oder Fehler vor, wenn der Heizkörper im unteren Bereich kalt ist und nur oben warm ist. Lässt das Thermostatventil nur wenig Wasser in den Heizkörper strömen, kühlt sich das Heizungswasser im Heizkörper ab, da die Wärme an den Raum abgegeben wird.

AUF EINEN BLICK

- Höhere Stufe heißt nicht schneller warm oder höhere Heizkörpertemperatur, sondern höhere **Raumtemperatur**
- Thermostatkopf nicht verdecken durch Möbel, Vorhänge oder Kleidung! Aufgrund des Wärmestaus schliesst sonst das Heizungsventil, obwohl die gewünschte Raumtemperatur noch nicht erreicht ist.
- Das bedachte Zurückdrehen des Thermostats für die Nacht oder bei längerer Abwesenheit spart wesentlich mehr Heizenergie, als wenn nach dem völligen Abdrehen die Räume wieder komplett aufgeheizt werden müssen.





PETZOLD
Qualitätsumzüge
mit Möbelankauf

Umzüge | Beräumungen | Second Hand - Möbelhaus

PETZOLD-Umzüge & Second Hand - Möbelhaus

Friedrich-Engels-Str. 24, 08523 Plauen, Tel. 03741 - 221 291
www.qualitaetsumzuege.de, info@qualitaetsumzuege.de



Räume für Großes

Sie suchen für Ihre Familienfeier, Ihre Mitgliederversammlung, Sportkurse oder Firmenveranstaltungen die passenden Räume?

Der Wohl e.V. bietet Ihnen Veranstaltungsräume in den verschiedenen Plauer Stadtgebieten mit Küchen-Komplettausstattungen in unterschiedlichen Größen bis zu 60 Personen. Von barrierefrei und kinderfreundlich mit Spiel-, Spaß- und Medienecken, über moderne Veranstaltungstechnik mit Beamer, WLAN und Flipchart.

Alle Auskünfte dazu erhalten Sie gern über Frau Krüger unter 03741 281440 beziehungsweise bei Frau Dathe unter 03741 2814414 oder info@wohl-ev.de



Spukige Party in Jule

Na schon gehört? Das Familienkompetenzzentrum „JuLe“ ist zurück! Geister, Hexen und Kürbisse feierten gemeinsam Halloween in unserem Nachbarschaftstreff in der Jöbñitzer Straße 48. Glibberbowle, Würmerkuchen und Kinderschminken lockten über 50 Gäste zu uns.

Lass dir unser Programm nicht mehr entgehen: Kostenlose Sozialberatung, Hausaufgaben- und Nachhilfe sowie tolle Kreativ- und Freizeitangebote warten auf dich. Scanne unseren QR-Code und sei mit unseren aktuellen Monatsplänen immer Up-To-Date!

»» Veranstaltungen interessant finden »» anmelden »» dabei sein »» cool finden
So einfach geht's! Wir freuen uns auf deinen Besuch!



Wir sagen Danke!

Wir danken der Bürgerstiftung Plauen für 1.344,70 €. Mit dieser großzügigen Spende konnten wir für unser Projekt „Online-Hilfen und Videotelefonie gegen die Einsamkeit“ zwei Laptops und ein Tablet kaufen.

So unterstützen wir unsere Mitmenschen - vor allem Senioren und Seniorinnen - den Kontakt zu ihren Angehörigen in der Ferne zu pflegen.

Dieses Angebot kann in unseren Nachbarschaftstreffs genutzt werden.

Bei Interesse vereinbaren Sie bitte einen Termin mit Frau Stefanie Zorn unter 03741 28 144 14



Preis für Wohl-gepflegt 2. Platz beim BGW-Gesundheitspreis

Am 6. Oktober 2022 fand der Deutsche Pflgetag in Berlin statt. Auf diesem wurde unter anderem der BGW-Gesundheitspreis von der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienste und Wohlfahrtspflege verliehen. Dieser Preis soll Unternehmen ehren, die nach dem Motto: „Ein guter Arbeitsplatz ist ein gesunder Arbeitsplatz“ handeln und ein ausgezeichnetes Engagement gegenüber den Beschäftigten vorweisen.

Solche Erfolgsgeschichten sucht die BGW und macht sie seit vielen Jahren mit ihrem Gesundheitspreis der breiten Öffentlichkeit bekannt. Der Förderpreis wird abwechselnd an Einrichtungen der Altenpflege, der Behindertenhilfe sowie an Krankenhäuser verliehen. In diesem Jahr ging der 2. Platz des BGW-Gesundheitspreises in der Kategorie

„Guter Arbeitsplatz“ an den Häuslichen Pflegedienst „Wohl gepflegt“ des Wohn- und Lebensräume e.V..



Ein spontaner Umzug und viele Parallelen

Zimmermann-Horn etwa, deren Praxis an der Jößnitzer Straße 17 er nun übernommen hat. „Das hatte sich ganz spontan im April so ergeben“, erzählt Damm. „Eigentlich war ich nur auf der Suche nach einer Zahnarthelferin. Die fand ich hier. Und da Frau Zimmermann-Horn sich in den Ruhestand verabschiedete und ich nach 30 Jahren Gemeinschaftspraxis ohnehin mit dem Gedanken spielte, noch ein paar Jahre alleine weiterzumachen, kam zufällig eins zum anderen und somit die neue Helferin nicht zu mir, sondern ich mit meinem Team eben zu ihr.“ Dann ging alles sehr schnell. So schnell, dass dem Zahnarzt die sprichwörtliche Spucke wegblieb: „Man macht das ja eigentlich nicht, aber ich muss jetzt mal der WbG ein großes Lob aussprechen. Das habe ich noch nicht erlebt, wie groß dort der Servicegedanke gelebt wird. Vom Praxisschild bis zu den Fahrradstellplätzen – alles kein Problem und alles im Handumdrehen umgesetzt!“

Viele Patienten Damms sind nun mit umgezogen und freuen sich über die Figuren vor der Eingangstür. Nicht von ungefähr erinnern sie an Utz Damm und dessen Sohn selbst, welcher mittlerweile erwachsen ist und das familiäre Vermächtnis als Zahntechniker in Dresden weiterführt. Dabei

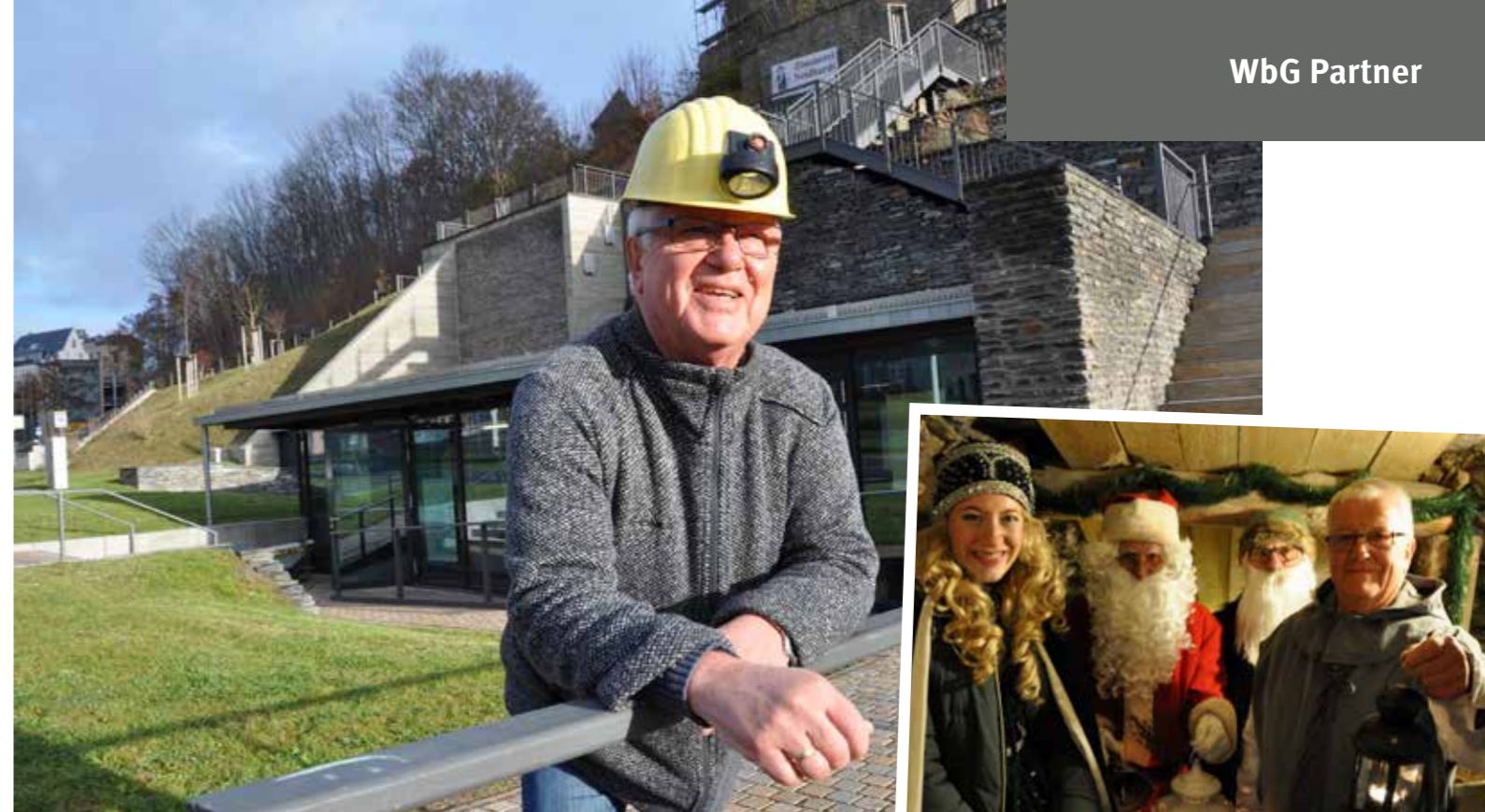
steht er in regem Austausch mit seinem Vater, dessen spezielle Expertise auf dem Gebiet der Implantologie liegt – Utz Damm ist dahingehend auch als Gutachter für verschiedene Institutionen tätig. Das überlebensgroße Modell von Vater und Sohn kann zugleich als Referenz an deren beider Kunstfertigkeit im Bau detaillierter Modelle gesehen werden, beim Sohn ganz beruflich, beim Vater als Hobby. Der begeisterte Modellbauer unterhält in seinem Garten nicht nur eine über 100 m² große Anlage mit zahlreichen Nachbildungen von Gebäuden aus der Heimat – absolut sehenswert sind beispielsweise die Plauener Weberhäuser – auch in seiner Praxis sind Exponate zu bewundern. Ganz neu: die komplett selbst gebaute bewegliche Weihnachtsdeko gleich am Eingang.

„Das sind doch gar nicht die originalen Gesichter“, wundern sich manche Passanten über die beiden neuen Vater-und-Sohn-Figuren an der Ecke Kaiser- und Jößnitzer Straße. Stimmt genau: Hier haben die Künstler im Spätsommer 2022 ganz bewusst e.o.plauen nur zitiert und die Reihe der beliebten innerstädtischen Skulpturen um ein Ensemble erweitert, das sich etwas konkreter auf ihren Stifter bezieht – Dr. Utz Damm. Der bekannte Zahnarzt nämlich ist Anfang Juli mit seiner Praxis genau dorthin gezogen und zwischen ihm und der bunt bemalten Holzplastik gibt es gleich mehrere Parallelen.

1961 in Plauen geboren (und derzeit auch genau 61 Jahre alt), eröffnete der Mediziner, nach Studium und erster Arbeit in Erfurt, seine Zahnarztpraxis in Gemeinschaft 1989 an der Klosterstraße 7. Er trat damit in die beruflichen Fußstapfen seiner Eltern, die beide ebenfalls in der Spitzenstadt als Zahnärzte tätig waren. „Ich kann jetzt von meinem neuen Behandlungszimmer genau zu dem Fenster schauen, hinter dem meine Mutter früher ihre sogenannte Schulzahnstation in der Karl-Marx-Schule hatte.“ Und natürlich kennt Utz Damm deshalb schon seit seiner Kindheit etliche Berufskollegen – Martina

**Zahnarztpraxis
Dr.- med. Utz Damm**

Jößnitzer Straße 17
☎ 03741 22 46 09
🌐 www.dr-med-damm.de



Ein echter Gewinn: der Vogtländische Bergknappenverein zu Plauen e.V.

Was wäre die Stadt nur ohne ihre Bergknappen?! Es ist immer wieder erstaunlich – erst recht für Gäste Plauns – was der Verein um seinen umtriebigen Vorsitzenden Gert Müller in den vergangenen drei Jahrzehnten alles auf die Beine gestellt hat und fortlaufend bewegt. Weit mehr als nur ein Buch dürfte diese Geschichte füllen, die Mitte der 1990er mit dem Alaunbergwerk „Ewiges Leben“ ihren Anfang nahm und seither zu einer wahren Perlenkette gereift ist.

Um die 6.000 Besucher können jährlich „Plauen unter Tage erleben“. Unter diesem Motto fasst der Vogtländische Bergknappenverein zu Plauen e.V. sein abwechslungsreiches Programm zusammen, das die Ehrenamtler heuer wieder in über 200 Führungen gestemmt haben. Und das Interesse an den anschaulichen Rundgängen ist ungebrochen: „Wir sind bis Jahresende ausgebucht“, sagt Müller im Hinblick auf sein neuestes Angebot. Dabei wird anhand der restaurierten Schlossterrassen und des Luftschutzmuseums „Meyershof“ sowie zahlreicher Artefakte die Stadtentwicklung erklärt, ein überaus spannendes Erlebnis für die ganze Familie. Denn die Entwicklung dieses gewaltigen Vorhabens, prägnante Teile der Plauener Unterwelt begehbar zu machen, ist längst noch nicht abgeschlossen. So haben die Bergknappen insgesamt acht Felsenkeller am ehemals bebauten Schlosshang freigelegt, die nun in den kommenden Jahren ausgebaut werden sollen. Der darunter wohl bekannteste gehörte einst dem Likörfabrikanten Ludwig Gräf, schon 1826 war das zugehörige Gebäude an der Syrastraße errichtet worden. Gert Müller will daraus ein Begegnungszentrum für Jung und Alt machen, eine außergewöhnliche Event-Location, in die auch die Studenten der im Schloss residierenden Berufsakademie mit einbezogen werden sollen.

Mit dem neuen Empfangsgebäude des Luftschutzmuseums, das sich wunderbar in die ebenfalls neue Gestaltung der Schlossterrassen einfügt, gilt das Ensemble schon jetzt als echtes Highlight. Doch das Wirken der Bergknappen geht noch viel weiter. Von unschätzbarem Wert sind etwa die geologischen und archäologischen Befunde, die mit sämtlichen „Baustellen“ einhergehen. Erinnert sei etwa an den neun Meter tief unter der Innenstadt verlaufenden Zollkeller, der aktuell leider nicht begangen werden kann – dort sind zunächst weitere sicherheitstechnische Aspekte zu lösen. Oder an die Ruinen der alten Burg auf der Dobenu: Lange in Vergessenheit geraten und überwuchert, ist es vor allem Müller und seinen Knappen zu verdanken, dass dieses geheimnisvolle Zeugnis aus der frühen Stadtgeschichte überhaupt wieder Einzug ins Bewusstsein der Bürger gehalten hat. Und nicht zuletzt kann das gesellschaftliche Engagement als beispielhaft gelten: Zum 900. Stadtjubiläum waren die Bergknappen immer mit dabei, beim großen Festumzug, zur Nacht der Muse(e)n, beim Tag des offenen Denkmals und etlichen weiteren Veranstaltungen. Auch die Eröffnung des Weihnachtsmarktes wäre ohne sie nur halb so schön: Zusammen mit dem Christkind, Knecht Ruprecht und dem Weihnachtsmann wird traditionell das Licht aus dem Berg geholt.

Ehrensache, dass wir von der WbG diesen großartigen Verein mit unterstützen, indem wir seit etwa 15 Jahren die Räumlichkeiten für Fundus und Depot zur Verfügung stellen.

**Vogtländischer Bergknappenverein
zu Plauen e.V.**

☎ 03741 52 94 26
🌐 www.alaunbergwerk-plauen.de

Jetzt kommt der Giga-Sprung

Mit dem Kabelanschluss von PÿUR können Sie jetzt zum Sprung ins Gigabit-Zeitalter ansetzen. In vielen Netzen von PÿUR geht der Gigabitausbau nämlich zügig voran. Im Zuge der Aufrüstung in Plauen gehen Kabelfernsehnutzer, die auch den Internetanschluss über das Kabel von PÿUR beziehen, buchstäblich auf die Überholspur. Bis zu 1.000 Mbit/s für Downloads und mehr Tempo für das Hochladen eigener Dateien ins Netz, stellen einen echten Quantensprung dar.

Mit den Angeboten der Marke PÿUR will der zweitgrößte Betreiber glasfaserbasierter Kabelnetze, Tele Columbus, sowohl beim Service als auch bei der Geschwindigkeit neue Bestmarken setzen. Schon 2015 bot man die ersten Kabelinternetanschlüsse mit 400 Mbit/s im Download an. Seit 2018 bietet PÿUR bereits Gigabit-Speed in Berlin. Nun wird das neue Spitzentempo von 1.000 Mbit/s schrittweise deutschlandweit eingeführt.

Möglich wird der Tempo-Sprung durch Einführung einer neuen Übertragungstechnik. Zug um Zug fügt PÿUR hierfür zusätzliche Glasfaserstrecken ins Netz ein und bringt Verteilanlagen und Hausverkabelungen auf den neuesten Stand.

Leistungspuffer für alle Anwendungen

Von der neuen Qualität profitieren alle Kabelinternetnutzer von PÿUR. Mit den zusätzlichen Tarifen Pure Speed 500 und Pure Speed 1.000 können sich Kunden das blitzschnelle Surfen nach Hause holen.

Schon heute buchen dreiviertel aller PÿUR Neukunden Bandbreiten von 200 Mbit/s oder schneller. Das hat gute Gründe: Eine weiter steigende Beliebtheit von Onlinevideo-Angeboten, die heute immer öfter auch von Ü60-Kundenhaushalten geschätzt werden, der Siegeszug des Online-Gamings und natürlich der Trend zu mehr Homeoffice treibt den Wunsch nach stabil anliegenden und superschnellen Breitbandverbindungen an.

HDTV-Paket kostenlos sechs Monate testen

Auch für TV-Fans hält PÿUR besondere Angebote bereit. Kunden, die bereits einen Kabelanschluss besitzen, können das HDTV-Paket für sechs Monate kostenfrei testen. Das Paket enthält die 26 privaten HD-Sender und ein CI+ Modul. Ab dem 7. Monat kostet das Paket monatlich 10 Euro.

Für noch mehr Unterhaltung sorgt das Paket „HDTV Premium“, das zusätzlich zu BasisTV und HDTV noch 33 unterhaltsame und werbefreie PayTV Sender enthält. Nach dem Ende der Testphase kostet das Paket monatlich 25 Euro.

Alle weiteren Informationen gibt es unter www.pyur.com.

Mit Turbospeed ins Internet.

6 Monate gratis.

Mit bis zu 1.000 Mbit/s.



Gina Lückenkemper

Gina Lückenkemper
Die schnellste Frau Europas.

Jetzt gleich beraten lassen.

PÿUR Shop Plauen

Bonhoeffer Straße 139, 08525 Plauen

Vor-Ort-Termin vereinbaren

0800 10 20 888

PÿUR

Internet • TV • Telefon

* Internet- oder Kombi-Vertrag (24 Monate Mindestvertragslaufzeit; Verlängerungslaufzeit: 1 Monat; Kündigungsfrist: 4 Wochen); erste 6 Monate 0 € mtl., danach gilt der jeweilige Normalpreis gem. gültiger Preisliste. Aktivierung: 50 €; Versand: 10 €. Hardware für die Vertragsdauer inkl., Kombi-Vertrag: Deutschland Alinea Flat; Anrufe ins deutsche Fest- und Mobilfunknetz inkl.; ausgenommen Anrufe ins Ausland und zu Sondernummern; Call by Call/Pre-Selection nicht möglich. Aktionspreis in den ersten 6 Monaten gilt nur für Haushalte, die in den letzten 3 Monaten keinen Vertrag über Internet und einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten mit PÿUR hatten. | Nutzungsvoraussetzung: Anschluss an das Breitbandnetz von einem Unternehmen der Tele Columbus Gruppe sowie die technische Verfügbarkeit. Das Angebot gilt, so lange die Produkte und (Aktions-)Preise Bestandteil des aktuellen Produktportfolios sind. Aktion ist nicht mit anderen Aktionen/ Angeboten (z.B. DSL-Wechsler-Angebot) kombinierbar. Alle Preise inkl. MwSt. Änderungen/ Irrtümer vorbehalten. Die Produkte werden ausschließlich für den privaten Gebrauch angeboten. Die vollständige Preisliste und die aktuellen AGB finden Sie unter pyur.com. Verantwortlich für die Werbung: Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin; Anbieter: Die mit der Tele Columbus AG iSd §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen, die unter pyur.com/impressum aufgelistet sind. Stand 12/2022.



Mit Grünem Daumen in deine Zukunft!



Die Ausbildung bei der ISP GmbH bietet Sicherheit und Perspektiven

„Kind, was willst du denn nach der Schule mal werden?“ Wer diese Frage mit „irgendwas an der frischen Luft“ beantwortet, sollte eine Ausbildung zum Landschaftsgärtner*in bei der WbG-Tochter ISP Plauen GmbH in Betracht ziehen. Neben den Grünflächen des kommunalen Wohnungsanbieters pflegen die Mitarbeiter der Abteilung Stadtgrün auch im Auftrag der Stadt Plauen rund 450 Anlagen mit weit mehr als einer Million Quadratmeter Fläche. Dazu zählen unter anderem der Stadtpark, Spielplätze, Straßenbegleitgrün, zahlreiche Blumenbeete und -kästen in der Innenstadt sowie die öffentlichen Grün- und Gemeinschaftsanlagen des Hauptfriedhofs. Genug zu tun ist also immer und Nachwuchs wird gesucht.

Für die angehenden Landschaftsgärtner*innen liegen die Ausbildungsschwerpunkte natürlich bei der Pflanzenkunde und -pflege sowie auf den Pflanzleistungen. Dabei sind Kreativität und Einfallsreichtum bei der Gestaltung von Grünanlagen, Parks und Spielplätzen gefragt. Daneben gehören auch verschiedene Bauleistungen zum Ausbildungsinhalt, wie zum Beispiel die Durchführung von Erd- und Entwässerungsarbeiten oder Treppen-, Mauer- und Wegebau.

Das alles wird während der dreijährigen Ausbildung sowohl praktisch vor Ort als auch theoretisch in der Berufsschule in Wilkau-Haßlau vermittelt.

Bewirb Dich jetzt!



Immobilienervice Plauen GmbH
Personalabteilung
Bahnhofstraße 65
08523 Plauen



Ballettchef Sergei Vanaev bringt das beliebte
Ballett im Vogtlandtheater auf die Bühne

Schwanensee

Tschaikowskys erstes Ballett ist wohl das bekannteste Werk der Ballettgeschichte. Der Titel ist zum Synonym für das Ballett an sich geworden. Seit der nicht besonders erfolgreichen Uraufführung 1877 ist die Handlung immer wieder umgeschrieben worden. Bis in die Gegenwart befragen Generationen von Choreografen den Stoff neu und übersetzten die Musik in zeitgenössische Bewegungssprache. Sergei Vanaev rückt in seinem „Schwanensee“ die Figur des Prinzen in den Mittelpunkt. Die Dualität von Mensch und Schwan, Schwarz und Weiß verlegt er von außen nach innen. Denn der Prinz ist mit einem Makel behaftet, den er glaubt vor der Welt verstecken zu müssen. Dieser Konflikt und die Rivalität mit seinem Bruder treiben ihn hinaus in die Natur - an einen See. Dort trifft er auf andere Wesen, die ihn so akzeptieren wie er ist. Vanaev zeigt in hochdynamischen Bildern die Spannung zwischen Welt und Gegenwart. Sein „Schwanensee“ wird so zu einem Ballett über die Komplexität der menschlichen Existenz

und der Sehnsucht nach Akzeptanz. Die Musikalische Leitung hat GMD Leo Siberski, es spielen die Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau. Es tanzt das Ballettensemble des Theaters Plauen-Zwickau. Lassen Sie sich verzaubern!

Premiere Plauen 10. März 2023 - 19:30 Uhr
Vogtlandtheater
Im Anschluss öffentliche Premierenfeier!

Weitere Termine 18. März 2023 - 19:30 Uhr
30. April 2023 - 19:30 Uhr
19. Mai 2023 - 19:30 Uhr

Mieter der
WbG
erhalten
jeweils einen
Rabatt von
10%

Impressum

Herausgeber: Immobilienervice Plauen GmbH, Bahnhofstraße 65, 08523 Plauen

Redaktion: Sabine Lubkowitz, Tel.: 03741 703-165, marketing@wbG-plauen.de

Mitarbeiter: Sabine Lubkowitz, Markus Schneider (S. 12-13, 22-23), Frank M. Zabel - Kommunaler Präventionsrat der Stadt Plauen (S. 19), P.YUR (S. 24), Theater Plauen (S. 27)

Layout und Satz: Immobilienervice Plauen GmbH, Sabine Lubkowitz

Erscheinung: 2-mal jährlich

Auflage: 8.000 Stück

Druckerei: Vogtland-Druck GmbH, Gewerbestraße 24, 08258 Markneukirchen

Fotos: Titelbild: Stephan Roßner/Markus Schneider, Ellen Liebner: S. 20, 6, 8-9, 26; Markus Schneider: S. 13, 22/23; WbG Plauen mbH: S. 4/5, 7, 19; Wohl e.V.: S. 21; Theater Plauen: S. 27

Illustrationen: Anke Reichenbacher: S. 5

Anzeigenannahme: Immobilienervice Plauen GmbH, Sabine Lubkowitz, sabine.lubkowitz@wbG-plauen.de



Fernwärme gehört zur Familie.

envia THERM versorgt Sie mit Wärme –
sicher, effizient, umweltschonend.

Jetzt informieren: www.envia-therm.de

Ein Unternehmen der

envia^M-Gruppe

